

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für **2007** ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
--

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
<input type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

--

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

Ja
Name der Fachgesellschaft:
 Nein

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur
 Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Die intraoperative Verwendung von autologem Ohrknorpel ist eine etablierte Methode der rekonstruktiven Chirurgie von Nase (Septorhinoplastik) und Ohrmuschel und kennzeichnet aufwändige Eingriffe. Bisher ist die chirurgische Entnahme von autologem Ohrknorpel nicht spezifisch kodierbar.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

5-189 Andere Operationen am äußeren Ohr
5-189.0 Entnahme von gesundem Gewebe der Ohrmuschel zu Transplantationszwecken: Ohrknorpel
5-189.x Sonstige

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Eine Differenzierung der Entnahmestellen von autologen Transplantaten ist aufgrund der Zeit- und Personal-Aufwändigkeit der Eingriffe notwendig.
Die spezifische Kodierung der intraoperativen Entnahme von autologem Ohrknorpel soll zudem die Differenzierung aufwändiger Eingriffe der rekonstruktiven Chirurgie von Nase und Ohrmuschel in einem pauschalierten Entgeltsystem fördern. Die Ergänzung des Prozedurenkatalogs soll der differenzierten Kostenkalkulation dienen.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung: Die spezifische Kodierung der intraoperativen Entnahme von autologem Ohrknorpel soll zudem die Differenzierung aufwändiger Eingriffe der rekonstruktiven Chirurgie von Nase und Ohrmuschel in einem pauschalierten Entgeltsystem fördern. Die Ergänzung des Prozedurenkatalogs soll der differenzierten Kostenkalkulation dienen.
Darüber hinaus ist eine spezifische Abbildung dieses Eingriffs für die Weiterentwicklung vom EBM2000+ und GOÄ erforderlich, in deren Rahmen dieser Eingriff bisher nicht spezifisch verschlüsselt werden kann.
 Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:
 Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

mehr als Tausend Fälle pro Jahr bundesweit

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

ca. 100 €

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)